

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Umweltbetrieb
am 11.03.2020

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 17:35 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Carla Steinkröger

Herr Frank Strothmann

Herr Werner Thole

Herr Detlef Werner

Vorsitzender

SPD

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Kai-Philipp Gladow

Herr Ole Heimbeck

Frau Regina Klemme-

Linnenbrügger

Frau Anne Catrin Rudolf

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus Feurich

Herr Gerd-Peter Grün

Frau Hannelore Pfaff

Bielefelder Mitte

Herr Markus Schönberner

FDP

Herr Rainer Seifert

Die Linke

Herr Matthias Benni Stiesch

Von der Verwaltung:

Herr Kaschel

Stadtkämmerer

Frau Stücken-Virnau

UWB, Erste und Techn. Betriebsleiterin

Herr Strathmann

UWB, Geschäftsbereichsleiter Stadtentwässerung

Herr Eweler

UWB, Geschäftsbereichsleiter Stadtgrün und Friedhöfe

Herr Finke

UWB, Abteilungsleiter Grünunterhaltung (TOP 6)

Frau Steinhoff

UWB, Schriftführerin

Vor Eintritt der Sitzung stellt Herr Werner fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 48. Sitzung des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes am 12.02.2020

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen. -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Frau Stücken-Virnau teilt mit, dass der Umweltbetrieb ein Schreiben des Deutschen Städte- und Gemeindebundes erhalten habe, in dem über den besorgniserregenden Zustand des deutschen Waldes informiert werde. Dieses Schreiben ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Zu Punkt 3 Anfragen

Zu Punkt 3.1 Energieeinsparpotentiale bei den Bielefelder Kläranlagen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10489/2014-2020

Herr Heimbeck regt an, dass es sinnvoll sein könnte, zukünftig die Verbandsklärwerke bei diesen Fragestellungen mit einzubeziehen.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes nehmen Kenntnis.

Zu Punkt 4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5 Information zur Beschlusslage des Stadtentwicklungsausschusses vom 03.03.2020 zur Heeper Straße und Huberstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9788/2014-2020/1/1

Die Mitglieder des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes nehmen Kenntnis.

Zu Punkt 5.1 Straßen- und Kanalbaumaßnahme Heeper Straße (2. BA)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9788/2014-2020/1

Ohne Aussprache fasst der BUWB folgenden

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt die Umsetzung der Variante 2 als vorübergehende Kanalsanierungsmaßnahme zur Absicherung der gravierendsten Kanalschäden in der Heeper Str., um die Möglichkeit einer gemeinsamen Durchführung des Straßen- und Kanalbauprojekts zu erhalten.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 5.2 Kanalbauarbeiten Huberstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10177/2014-2020

Herr Feurich fragt, ob es tatsächlich sinnvoll sei, die Baumaßnahmen Heeper Straße und Huberstraße zeitversetzt durchzuführen. Eine gleichzeitige Sanierung der Knotenpunkte könnte zu weniger Verkehrsbehinderungen führen.

Herr Strathmann und Frau Stücken-Virnau sagen zu, diesen Aspekt im Rahmen der Planung zu berücksichtigen.

Der BUWB fasst folgenden

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt, die Planung der Kanalbauarbeiten in der Huberstr. zwischen der Ravensberger Str. und Heeper Str. in Auftrag zu geben und die Kanalsanierung im Anschluss daran durchzuführen.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6 (Blüh-)Wiesenkonzept der Grünunterhaltung im Umweltbetrieb

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10430/2014-2020

Herr Finke stellt in seiner Präsentation das (Blüh-)Wiesenkonzept der Grünunterhaltung im Umweltbetrieb vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Herr Werner bedankt sich für die Präsentation.

Herr Grün ergänzt, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz angeregt wurde, die Friedhofsflächen mit in die Überlegungen einzubeziehen.

Frau Steinkröger nimmt Bezug darauf, dass einige Flächen geheut werden sollen und fragt, wie das Heu weiterverwendet werden solle. Außerdem gibt sie zu bedenken, dass die Wiesen schätzungsweise bis Juli stehen bleiben müssen und dies dazu führe, dass sich Rehkitze dort verstecken können.

Herr Finke antwortet, dass über die Entsorgung des Heus im Rahmen der Erarbeitung des Konzeptes entschieden werde. Erste Überlegungen sehen auf geeigneten Flächen eine Zusammenarbeit mit Landwirten sowie die Abgabe an Biogasanlagen vor.

Grundsätzlich werden die Flächen vor dem Heuen kontrolliert, um sicherzugehen, dass keine Tiere in den Wiesen beim Heuen übersehen werden.

Herr Heimbeck fragt, ob es Pläne gebe, auch Stauden oder Bäume unter den Gesichtspunkt der Biodiversität und nicht vorwiegend aus optischen Gründen auszusuchen.

Herr Finke antwortet, dass das Thema Biodiversität auch bei der Gestaltung des Straßenbegleitgrüns und der Gehölzpflanzungen eine wichtige Rolle spiele. Bei der Auswahl der Gehölze werde zukünftig der Blütezeitkalender noch stärker berücksichtigt, um dadurch mehr Insektenfreundlichkeit zu erreichen.

Herr Werner nimmt Bezug auf die Präsentation von Herrn Finke, in der Herr Finke eine mögliche Teilnahme an einem Wettbewerb angekündigt hat.

Herr Werner signalisiert für den gesamten Ausschuss, dass die Überlegungen des Umweltbetriebes positiv aufgenommen wurden und die Teilnahme an dem Wettbewerb erstrebenswert sei.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes nehmen Kenntnis.

Zu Punkt 7

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

Detlef Werner
Ausschussvorsitzender

Lisa Steinhoff
Schriftführerin